J. Krutmann

IUF - Leibniz Institut für Umweltmedizinische Forschung
 an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Hautalterung/ Anti-Aging-Strategien

Unter der aktuellen demografischen Entwicklung kommt dem Thema Hautalterung eine stetig steigende Bedeutung zu. Diesem Umstand trägt das vorliegende Leitthemenheft Rechnung. Natürlich ist es nicht möglich, eine umfassende Darstellung des Themas zu geben, und hier sei auf eine kürzlich erschienene Monographie verwiesen [1], stattdessen werden aktuelle Entwicklungen, die von unmittelbarer klinischer und praktischer Bedeutung für die Hautalterung sind, fokussiert betrachtet. Hierzu gehören einerseits vollkommen neue Erkenntnisse zur Rolle der Umweltverschmutzung bei der Pathogenese der Hautalterung. Entsprechend stellt die Arbeit von A. Vierkötter die momentan vorhandene Evidenz zusammen, dass die verkehrsabhängige Umweltverschmutzung an der Pathogenese der Hautalterung beteiligt ist.

Ebenfalls mit der Pathogenese der Hautalterung beschäftigt sich der Artikel von Makrantonaki und Zouboulis, hier geht es um die Bedeutung genetischer Faktoren für die Ätiologie der Hautalterung. Im Gegensatz hierzu steht bei Krutmann die Rolle extrinsischer Faktoren bei Hautalterungsprozessen im Vordergrund. In diesem Beitrag wird ein kürzlich neu aufgeklärtes Pathogenesemodell beschrieben, das erklärt, wie Sonnenstrahlung über einen chronischen Prozess zu einem beschleunigten Alterungsprozess der menschlichen Haut führen kann. Da bei diesen Vorgängen insbesondere auch Veränderungen der extrazellulären Matrix von entscheidender Bedeutung sind und gerade auf diesem Themengebiet in jüngster Zeit ebenfalls eine Vielzahl neuer Erkenntnisse gewonnen werden konnten, wird diesem Aspekt in dem

Beitrag von Röck und Fischer besondere Aufmerksamkeit geschenkt.

Aber nicht nur die bindegewebige Matrix kann altern, sondern auch das Immunsystem der Haut, und dieser wichtige Aspekt wird schwerpunktmäßig in dem Beitrag von Peters behandelt. Die letzten beiden Beiträge beschäftigen sich schließlich mit neuen Ansätzen zur Prävention und Therapie der gealterten Haut. Kerscher und Buntrock geben eine kritische Übersicht hinsichtlich der tatsächlichen Wirksamkeit von kosmetischen Strategien, wohingegen Marini sich mit dem aktuellen Thema der Beeinflussung des Hautalterungsprozesses durch funktionelle Nahrungsmittel und Nahrungsergänzungsmittel beschäftigt.

Bei der Lektüre dieser hochaktuellen und faszinierenden Beiträge wünsche ich Ihnen viel Vergnügen!

Univ.-Prof. Dr. med. Jean Krutmann

Korrespondenzadresse

Prof. Dr. J. Krutmann
 IUF - Leibniz Institut für
 Umweltmedizinische Forschung an der
 Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
 Auf'm Hennekamp 50, 40225 Düsseldorf
 krutmann@uni-duesseldorf.de

Literatur

1. Gilchrist B, Krutmann J (Hrsg) (2006) Skin Aging. Springer, Berlin New York